Nr. 5 | Saison 2019/2020 | Kostenlos
Sonntag, 29. September 2019

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

ROT-WEISS ESSEN – SC VERL

HARFID

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen den SC Verl.

Mit dem heutigen Heimspiel gegen unseren Mitkonkurrenten SC Verl endet für uns das erste Viertel der neuen Saison. Das Zwischenfazit fällt positiv aus. Das Auftreten der Mannschaft und die Ergebnisse stimmen bisher. Was aber – sicher nicht nur mir – besonders imponiert, ist der Teamgeist auf und neben dem Platz. Das zeigen nicht nur unsere schon oft erfolgreichen Einwechselspieler, sondern auch die gemeinsame Freude über Siege am Wochenende und die gemeinsame harte Arbeit unter der Woche auf dem Trainingsplatz.

Auch die Spieler, die bisher noch nicht so häufig zum Zuge gekommen sind, wissen ganz genau: Sie sind ebenfalls wichtig für den Mannschaftserfolg und werden im Laufe der Spielzeit noch wichtiger. Denn eine Saison ist sehr lang.

Gerade deshalb dürfen wir nicht den Fehler machen, uns auf den ersten positiven Ergebnissen auszuruhen. Es bleibt noch sehr viel Arbeit. Wir müssen diese Gier auf das Gewinnen beibehalten, diesen unbedingten Willen, unser Stadion – im übertragenen und positiven Sinne - zum Explodieren zu bringen und die Punkte in Essen zu behalten.

Darauf wird es auch heute ankommen, denn mit dem SC Verl geht es gegen einen sehr harten Brocken. Unser Gast verfügt nicht nur über eine Mannschaft, die traditionell für jeden Gegner unbequem zu bespielen ist.
Das Team hat sich auch spielerisch weiterentwickelt und daher zurecht einen Platz in der Spitzengruppe erobert. Dennoch haben wir allen Grund, auch gegen den punktgleichen Konkurrenten aus Verl selbstbewusst in die Partie zu gehen, unser Spiel durchzudrücken und alles dafür zu tun, um – angetrieben von der rot-weissen Wand – die drei Punkte einzufahren.

Ihr und Euer

Jörn Nowak
Sportdirektor Rot-Weiss Essen

VORWORT	**3**	Vorwort / Inhalt
ANSINGEN	**4**	Interview mit Christian Titz
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: SC Verl
	8	Rückblick Bonner SC
	10	Im Portrait: Alexander Hahn
	12	Regionalliga-News
MEIN ABC …	**13**	Regionalliga-Tabellen
	16	Unsere Mannschaft
	18	Regionalliga-Spielplan
ENTE, BOSS & CO.	**22**	Rot-Weiss Essen und die Bundesliga
ESSENER CHANCEN	**24**	„Bessermacher“ für bundesweiten Bildungspreis nominiert
BREILMANNS WIESE	**26**	U17 mit Kantersieg gegen Fortuna Düsseldorf
	28	U19 trifft gleich zweimal in vier Tagen auf Lokalrivalen
ALTE WEST	**32**	Rot-Weisser Fanshop ist wieder online!
	34	VVK-Stellen / RWE-Geschäftsstelle
	38	Opa Luscheskowski sein Enkel
HEIMSPIELMACHER	**36**	Nächster Gegner: Borussia Mönchengladbach II

„Fans und Team wachsen zu einer Einheit“

Cheftrainer Christian Titz im Interview vor dem Spitzenspiel gegen den SC Verl.

Das Topspiel des 11. Spieltages in der Regionalliga West steigt an der Hafenstraße. Mit RWE und dem SC Verl stehen sich der punktgleiche Tabellendritte und der Zweitplatzierte gegenüber. Die Mannschaft von RWE-Cheftrainer Christian Titz ist als einziges Team der Liga noch ungeschlagen. Die Gäste aus Ostwestfalen legten zuletzt eine eindrucksvolle Serie von sieben Siegen hintereinander hin. Hochspannung an der Hafenstraße dürfte garantiert sein. Vor dem Duell mit dem SC Verl nimmt Christian Titz im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Beim Duell mit dem SC Verl kommt es heute an der Hafenstraße zu einem echten Spitzenspiel. Es stehen sich der Tabellendritte und der punktgleiche Zweite gegenüber. Wie groß ist die Vorfreude?

Sehr groß. Wir alle freuen uns auf dieses Spiel und auf möglichst viele Zuschauer, die uns gegen einen sehr starken Gegner unterstützen. Das hat sich die Mannschaft auf jeden Fall verdient. Die letzten Partien haben bereits gezeigt, dass die Fans und das Team zu einer echten Einheit zusammenwachsen. Nur so ist es möglich, auch Rückschläge immer wieder wegzustecken und zurückzukommen. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Für die Gäste aus Ostwestfalen endet nach dem 3:0 gegen den SV Bergisch Gladbach 09 eine englische Woche, während für RWE am Mittwoch „nur“ ein Testspiel in Herne auf dem Programm stand. Könnte das ein kleiner Vorteil sein?

Eine englische Woche mit drei Ligaspielen innerhalb von acht oder neun Tagen ist schon eine andere Belastung. Da Verl aber bereits am Dienstag gegen Bergisch Gladbach gespielt hat und wir jetzt erst am Sonntag aufeinandertreffen, wird das aus meiner Sicht keine Rolle spielen. Die Pause ist lang genug. Wir werden auf einen Gegner treffen, der zurecht in der Spitzengruppe mitmischt und der hochmotiviert sein wird.

In der Liga hat Verl sieben Spiele in Serie gewonnen und außerdem im DFB-Pokal den Bundesligisten FC Augsburg ausgeschaltet. Wie sehr überrascht Dich das?

Ich hatte die Verler schon am 2. Spieltag beim 1:1 in Oberhausen erstmals behauptet. Schon diese Partie hätten sie eigentlich für sich entscheiden müssen. Es war deutlich zu sehen, dass viel Qualität in der Mannschaft steckt. Das hat sich ja dann auch schnell bestätigt.

Wo siehst Du die besonderen Stärken des Gegners?

Der SC Verl versucht von hinten heraus das Spiel aufzubauen. Dabei macht sich auf jeden Fall bemerkbar, dass ein Großteil der Mannschaft schon seit einigen Jahren zusammenspielt und dass deshalb die Automatismen greifen. Da kommt einiges auf uns zu, aber wir sind gut vorbereitet.

Es ist nach dem 4:1 gegen den Bonner SC das zweite Heimspiel in Folge. Rundum zufrieden warst Du nach der Partie nicht. Was war der Grund?

Es war ein hartes und schweres Spiel – wie jedes in dieser Liga. Die erste Hälfte konnten die Bonner recht offen bestreiten. In der zweiten Halbzeit haben wir dann aber mehr Kontrolle gewonnen und die Partie für uns entschieden. Das war sehr wichtig und unter dem Strich trotz einiger Probleme auch hochverdient.

Zur Pause blieb Dennis Grote - für den einen oder anderen Beobachter sicher überraschend - in der Kabine. Warum?

Das hatte mehrere Gründe. Zum einen hatte ich das Gefühl, dass Dennis an diesem Tag nicht so gut im Spiel war wie sonst. Außerdem wollten wir das System im Mittelfeld auf zwei offensive Achter umstellen. Das haben Jan-Lucas Dowow und Amara Condé dann auch sehr gut gelöst. Um defensiv mehr Stabilität zu bekommen, haben wir Marco Kehl-Gomez auf die Sechserposition zurückgezogen. Für die Spitze kam mit Hedon Selishta ein anderer Typ als Mittelstürmer, der auch einen guten tiefen Laufweg hat. Das hat dann auch gut funktioniert.

Die Serie der Joker-Tore setzte sich ebenfalls fort, auch wenn es gegen Bonn durch Hedon Selishta und Ayodele Adetula „nur“ zwei Treffer von Einwechselspielern waren. Mal direkt gefragt: Klappt das jetzt jede Woche?

Ich hätte zumindest nichts dagegen. (lacht) Aber wie schon oft gesagt: Mich freut es in erster Linie für die Spieler, wenn sie nach ihren Einwechslungen so positive Akzente setzen und das Spiel noch maßgeblich beeinflussen können. Das zeigt schließlich aus, dass wir bei den Einschätzungen dieser Spieler gut gelegen haben, auch wenn sie nicht immer in der Startformation stehen. Jeder Einzelne im Team ist wichtig für den Erfolg der Mannschaft.

Worauf wird es heute gegen den SC Verl besonders ankommen?

Auch wenn wir auf einen sehr ambitionierten Gegner treffen, wird unsere Mannschaft – wie eigentlich immer – gefordert sein, das Heft des Handelns in die Hand zu nehmen. Das ist auch unsere Absicht, schließlich wollen wir gerade zu Hause möglichst dominant auftreten. Man darf aber nicht vergessen, dass diese Ausgangsposition auch eine erhebliche mentale Belastung darstellt und eine große Stabilität im Team erfordert. Die Unterstützung der Fans ist deshalb besonders wichtig und kann vielleicht die entscheidenden Prozentpunkte ausmachen.

JAKO
RFID

„Werden jetzt keine neuen Ziele ausgeben“

Verls Cheftrainer Guerino Capretti vor dem Gastspiel an der Hafenstraße.

Guerino Capretti und sein Team kommen mit viel Rückenwind an die Hafenstraße.

Ein echtes Spitzenspiel steigt heute im Stadion Essen an der Hafenstraße. Als neuer Tabellenzweiter stellt sich der SC Verl bei Rot-Weiss Essen vor. Durch den souveränen 3:0 (1:0)-Heimsieg am Dienstag gegen den Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09, den siebten Dreier hintereinander, hatte das Team von SCV-Trainer Guerino Capretti nach Punkten zu RWE aufgeschlossen (jeweils 22 Zähler) und war wegen der um fünf Treffer besseren Tordifferenz in der Tabelle vorbeigezogen. Allerdings sind die Rot-Weissen wegen der Verlegung des Schalke-Spiels auf den 23. November mit einer Nachholpartie im Rückstand. Wir sprachen mit Guerino Capretti.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Capretti! Ihre Mannschaft hat schon im DFB-Pokal für Furore gesorgt und mischt jetzt auch in der Liga ganz oben mit. Zuletzt gelangen sieben Siege in Serie. Kommt der gute Saisonstart für Sie überraschend?

Bereits während der Vorbereitung hatte sich angedeutet, dass einiges möglich ist. Die Neuzugänge haben allesamt gut eingeschlagen und die Qualität im Kader angehoben. Dass wir allerdings so gut in die Saison kommen, damit war nicht unbedingt zu rechnen.

Worauf führen Sie vor allem diese positive Entwicklung zurück?

Der gesamte Kader zieht an einem Strang. Wir haben nicht zuletzt durch die Erfolge einen Teamspirit entwickelt, bei dem sich keiner zu schade ist, auch zusätzliche Wege für seinen Mitspieler zu machen. Jeder fightet für jeden.

Was macht Ihre Mannschaft momentan so stark?

Abgesehen von der Auftaktniederlage gegen Wattenscheid 09 hat die Mannschaft bislang die Vorgaben gut umgesetzt. Diesen Trend wollen wir möglichst fortsetzen. Wir sind nur auf das nächste Spiel fokussiert, lernen schnell dazu und haben Bock zu spielen.

Was ist für den SC Verl in dieser Spielzeit möglich?

Möglich ist alles (lacht). Wir werden aber jetzt keine neuen Ziele ausgeben, sondern bereiten uns immer gewissenhaft auf den nächsten Gegner vor und wollen möglichst in der Spitzengruppe der Tabelle bleiben.

Im DFB-Pokal hatte Ihre Mannschaft den Bundesligisten FC Augsburg ausgeschaltet, schied dann aber nur wenige Tage später durch ein 1:4 beim Oberligisten RSV Meinerzhagen aus dem Westfalenpokal aus. Wie erklären Sie sich das?

In Meinerzhagen hat es auf jeden Fall nicht an einer mangelnden Einstellung gelegen. Es war insgesamt ein unglücklicher Spielverlauf. Unser Torhüter musste nach 20 Minuten mit der Roten Karte vom Platz und der Gegner hatte es an diesem Tag auch wirklich gut gemacht. Dann kommt ein solches Ergebnis schon mal zustande.

Ist die Leistung aus dem DFB-Pokal-Spiel gegen den FC Augsburg auch die Messlatte für die weiteren Aufgaben in der Liga?

Absolut. Vor vielen Zuschauern gegen einen Bundesligisten zu spielen, motiviert bis in die Haarspitzen. Die Kunst ist es, diese Leistung auch in der Liga regelmäßig abzuliefern. Daran messe ich die Mannschaft - und das hat sie bisher sehr gut umgesetzt.

Was macht Ihre Mannschaft anders als noch in der vergangenen Saison und wo besteht bei Ihrem Team noch Luft nach oben?

Wir machen eigentlich nicht viel anders. Offensiv nutzten wir unsere Chancen vielleicht etwas besser als noch in der vergangenen Saison. Wir hatten aber in manchen Phasen auch das nötige Spielglück auf unserer Seite. Luft nach oben besteht fast überall. Dass wir nach Führungen bisweilen einen Gang zurückschalten und die Spielkontrolle abgegeben, müssen wir unbedingt abstellen.

Nun steht das Spitzenspiel an der Hafenstraße an. Wie schätzen Sie den Gegner ein?

RWE ist ein Topgegner und für mich auch der klare Meisterschaftsfavorit. Die Mannschaft gibt unter dem neuen Trainer Christian Titz nie auf und hat in den Schlussminuten bereits oft Punkte eingefahren, die vorher vielleicht nicht geholt worden wären. Mit den Fans und dem Stadion im Rücken gehört RWE in den Profifußball.“

Wie sieht es beim SC Verl personell aus?

Für unseren Angreifer Fabian Brosowski, der sich nach seiner Mandel-OP bereits wieder im Aufbautraining befindet, kommt die Partie noch zu früh. Gleiches gilt für Innenverteidiger Daniel Mikic, der nach seiner Schambeinentzündung behutsam aufgebaut werden muss.

DFB-Pokal-Teilnehmer heute zum Spitzenspiel im Stadion Essen zu Gast

Nicht viele Regionalligisten können von sich behaupten, in dieser Saison schon einmal auf der bundesweiten Bühne groß in Erscheinung getreten zu sein. Der SC Verl kann es! Die Ostwestfalen, die heute an der Essener Hafenstraße zu einem Duell zweier Spitzenmannschaften zu Gast sind, stehen dank eines sensationellen 2:1-Erfolges über den Bundesligisten FC Augsburg in der zweiten Hauptrunde um den DFB-Pokal. Dort trifft der SCV am Mittwoch, 30. Oktober, 18.30 Uhr, auf den Zweitligisten Holstein Kiel. Tickets für eine der bedeutendsten Begegnungen der Vereinsgeschichte sind nur noch Mangelware.

Bereits bei der Überraschung in der ersten Runde gegen die Augsburger waren sämtliche 5.000 Eintrittskarten für das Verler Stadion an der Poststraße („Sportclub Arena“) verkauft worden. Die Fans des SCV hoffen gegen Kiel auf einen ähnlich beherzten Auftritt wie gegen den FCA.

Für Verls Trainer Guerino Capretti waren die „Störche“ aus der 2. Bundesliga zwar nicht unbedingt das Wunschlos Nummer eins. Die Chancen auf eine erneute Sensation schätzt der ehemaliger Verler Profi, dessen emotionales Video nach dem Sieg gegen Augsburg („Entweder Training oder Feiern“) für viel Aufsehen sorgte, gegen den Vertreter aus Liga zwei aber auch nicht als unmöglich ein.

Dass die Verler auch gegen Holstein Kiel im eigenen Stadion antreten dürfen, war laut des aktuellen Präsidenten und ehemaligen Trainers Raimund Bertels mit „sehr viel Arbeit“ verbunden. „Aber wir haben alles unternommen, um auch in der zweiten Runde zu Hause spielen zu können. Die Unterstützung war schon bei unserem 2:1 gegen Augsburg überragend. Diese Stimmung und den Heimvorteil mit allen Fans und Freunden des Vereins wollten wir unbedingt wiederholen.“

Nicht wiederholen wollen die in dieser Saison noch unbesiegten Verler (vier Siege und ein Remis aus fünf Spielen, zuletzt gab es in der Fremde ein 2:0 bei Drittliga-Absteiger Fortuna Köln) das Ergebnis vom letzten Auftritt im Stadion Essen. Mitte März musste sich das Team von Guerino Capretti an der Hafenstraße 0:2 geschlagen geben. Im Hinspiel hatte es beim 1:1 keinen Sieger gegeben. Auch die drei Vergleiche zuvor endeten allesamt Remis.

Viele Unentschieden waren in den letzten Spielzeiten die „Achillesferse“ des SCV. Sie verhinderten bessere Platzierungen. In der abgelaufenen Saison (Rang sieben) standen 13 Remis in der Bilanz, eine Spielzeit zuvor (Platz acht) waren es sogar 17. Seit Saisonbeginn scheinen die Verler um den routinierten Kapitän Julian Stöckner (mehr als 170 Regionalliga-Einsätze) diese Schwäche abgelegt zu haben. Die Ostwestfalen gewannen die meisten ihrer Auftritte und spielen nach aktuellem Stand um die Spitzenplätze mit.

Die bisher gute Bilanz des SCV wird allerdings auch ein wenig getrübt. Wenige Tage nach der Überraschung gegen Augsburg im DFB-Pokal musste Verl im westfälischen Verbandspokal beim Oberliga-Aufsteiger RSV Meinerzhagen antreten - und schied nach einem deutlichen 1:4 aus. Nun gibt es für Verl eigentlich nur noch einen Weg, erneut in den DFB-Pokal zu kommen. Der Sportclub müsste die Saison in der Regionalliga West als beste erste Mannschaft aus Westfalen abschließen. Das würde zu einem Qualifikationsspiel gegen den Meister der Oberliga Westfalen um den Einzug in den großen Lostopf berechtigen. Dafür müssten die Verler aber den aktuellen Tabellenführer SV Rödinghausen hinter sich lassen.

Allerdings gibt es noch eine weitere „Hintertür“, die sich bereits in diesem Frühjahr geöffnet hatte: Rödinghausen landete nämlich schon in der Vorsaison vor Verl, gewann aber gleichzeitig den Westfalenpokal und qualifizierte sich damit für den DFB-Pokal. Deshalb durfte der SCV in das Entscheidungsspiel nachrücken und setzte sich dort gegen den jetzigen Ligakonkurrenten TuS Haltern 3:1 durch. So zog der SC Verl als 64. und letzter Verein in den DFB-Pokal ein – und sorgte gegen Augsburg prompt für die größte Überraschung der ersten Runde.

SC VERL
GEGRÜNDET AM 6. SEPTEMBER 1924

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Stadion: SPORTCLUB Arena (5.153 Plätze)
Im Netz: www.sportclub-verl.de

Trainer: Guerino Capretti
Ältester Spieler: Zlatko Janjic (33 Jahre)
Jüngster Spieler: Christopher Schepp (19 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,1 Jahre
Bester Torschütze 2018/19: Jannik Schröder (8 Tore)

Mitglieder: 1.222
Zuschauerschnitt 2018/2019: 911

Letztes Aufeinandertreffen:
Rot-Weiss Essen – SC Verl 0:2

KADER

TOR	1	Sebastian Lange
	22	Luis Klante
	32	Robin Brüseke
ABWEHR	4	Daniel Mikic
	5	Alessandro Otte
	14	Patrick Choroba
	15	Frederik Lach
	16	Sergej Schmik
	19	Yannick Langesberg
	21	Lars Ritzka
	23	Julian Stöckner
	28	Cinar Sansar
MITTELFELD	3	Jan Schöppner
	6	Ron Schallenberg
	7	Mehmet Kurt
	8	Hendrik Lohmar
	11	Jannik Schröder
	17	Nico Hecker
	20	Philip Semlits
	24	Anton Heinz
	29	Dardan Karimani
STURM	9	Exaucé Andzouana
	10	Matthias Haeder
	13	Zlatko Janjic
	18	Aygün Yildirim
	26	Christopher Schepp
	27	Fabian Brosowski

Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße weiter makellos

Erneut machen zwei Einwechselspieler beim 4:1-Heimsieg gegen Bonner SC alles klar.

Ayodele Adetula sorgte mit seinem Treffer für den 4:1-Endtstand an der Hafenstraße.

Viertes Heimspiel, vierter Sieg: Rot-Weiss Essen hat seine makellose Bilanz an der Hafenstraße mit dem 4:1 (1:1) gegen den Bonner SC weiter ausgebaut. Die Innenverteidiger Alexander Hahn (27.) und Daniel Heber (49.) sowie die eingewechselten Hedon Selishta (76.) und Ayodele Adetula (86.) sorgten mit ihren Treffern für den insgesamt siebten Saisonsieg in der achten Partie der Regionalliga West. Dario Schumacher (30., Foulelfmeter) hatte zwischenzeitlich für Bonn ausgeglichen.

Gegenüber dem 4:2-Auswärtssieg beim SV Lippstadt 08 - bei dem sogar drei Treffer auf das Konto von RWE-Einwechselspielern gegangen waren - nahm Cheftrainer Christian Titz keine Veränderung vor und vertraute der gleichen Startaufstellung. Die Rot-Weissen übernahmen von Beginn an die Initiative, waren in ihren Aktionen aber zunächst nicht zwingend genug. Amara Condé (5.) brachte nach einem sehenswerten Spielzug nicht genug Druck hinter den Ball. Joshua Endres (11.) und Oguzhan Kefkir (18. und 24.) verfehlten das Tor.

Doch dann war es so weit: Nach einer Freistoßhereingabe von Kevin Grund flog der Ball in die Reichweite von Alexander Hahn (27.), der die Kugel mit vollem Risiko zur verdienten Führung in die Maschen grätschte. Bis zur Antwort des Bonner SC dauerte es aber nicht lange. Schiedsrichter Alexander Schuh (Düsseldorf) entschied nach einem Zweikampf zwischen RWE-Verteidiger Daniel Heber und Marcel Kaiser auf Foulelfmeter. BSC-Kapitän Dario Schumacher (30.) ließ sich die Chance zum Ausgleich nicht nehmen. Es blieb beim 1:1 zur Pause.

Zur zweiten Halbzeit nahm Christian Titz seinen ersten Spielerwechsel vor. Stürmer Hedon Selishta kam für „Sechser“ Dennis Grote ins Spiel. Die Änderung sollte sich schon kurze Zeit später auszahlen. Selishta holte eine Ecke heraus, die Daniel Heber (50.) zur erneuten Essener Führung verwertete. Einem eigenen Treffer von Selishta (74.) stand zunächst noch der Pfosten im Weg. In der 77. Minute stellte der 27-Jährige nach Vorarbeit von Joshua Endres aber den Spielstand auf 3:1.

Selishta sollte unter Flutlicht vor 11.009 Zuschauern nicht der einzige „Joker“ sein, der zustach. Der ebenfalls ins Spiel gekommene Ayodele Adetula (86.) sorgte nur wenige Sekunden nach seiner Einwechslung für den Endstand zum 4:1. Es war bereits das elfte Tor eines RWE-Einwechselspielers in dieser Saison.

„Die erste Hälfte war ausgeglichen und wir hatten Schwierigkeiten mit der Aggressivität des Gegners“, so RWE-Trainer Christian Titz nach dem Spiel. „Die Bonner sind uns früh angelaufen. In der zweiten Halbzeit konnten wir dann mehr Kontrolle gewinnen und die Partie für uns entscheiden. Wir hatten dann mehr Räume und waren besser im Spiel.“

Torschütze Daniel Heber ergänzte: „Wir sind eigentlich ganz gut reingekommen und verdient in Führung gegangen. Der Elfmeter-Gegentreffer hat uns dann ein wenig aus der Bahn gebracht. In der zweiten Halbzeit konnten wir wieder dominanter auftreten und haben somit verdient gewonnen.“

Starkes Spiel: RWE ließ sich die drei Punkte nicht nehmen und bedankte sich nach Spielende für die tolle Unterstützung von den Rängen.

Rot-Weiss Essen – Bonner SC

Endergebnis: 4:1

Zuschauer: 11.009

Schiedsrichter: Alexander Schuh

Tore: 1:0 Alexander Hahn (27.)
1:1 Dario Schumacher (30.)
2:1 Daniel Heber (49.)
3:1 Hedon Selishta (76.)
4:1 Ayodele Adetula (86.)

Gelbe Karten: Holldack, Kaiser, Wipperfürth, Omerbasic, Kefkir

Startelf Rot-Weiss Essen:
Marcel Lenz, Alexander Hahn, Daniel Heber, David Sauerland, Kevin Grund, Marco Kehl-Gomez, Amara Condé, Dennis Grote, Jan-Lucas Dorow, Joshua Endres, Oguzhan Kefkir

Startelf Bonner SC:
Robin Benz, Babacar M‘Bengue, Markus Wipperfürth, Nico Perrey, Sebastian Hirsch, Adis Omerbasic Mittelfeld, Dario Schumacher, Jan Holldack, Kris Fillinger, Marcel Kaiser, Patrick Schikowski

XXXLutz

KRÖGER

XXXL **Beratertage** der **Firma Ekornes**

Stressless

vom **30.09.** bis **05.10.2019**

RED SHOPPING WEEK

in **allen** Abteilungen

40%

S)

© XXXLutz Marken GmbH

XXXLutz KRÖGER **XXXLutz Essen** | Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen | Tel. (0201) 6464-0 |
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 10.00–19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | essen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE38-9-f

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis"-, „Bester Preis"-, „Hammerpreis-", und „Dauertiefpreis"-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Gültig bis mindestens 30.09.2019.

HARFID
JAKO
24

„Meine Erwartungen wurden übertroffen“

Innenverteidiger Alexander Hahn ist auch bei Rot-Weiss Essen torgefährlich.

Alexander Hahn hat es wieder getan: Der Neuzugang vom FC 08 Homburg aus der Regionalliga Südwest erzielte beim 4:1 gegen den Bonner SC seinen zweiten Saisontreffer für Rot-Weiss Essen. Und das als Innenverteidiger. Schon in der vergangenen Saison - damals noch im Saarland - hatte der 26-Jährige mit zwölf Treffern bei 32 Einsätzen seine Torgefährlichkeit unter Beweis gestellt. „Dadurch sind mehrere Vereine auf mich aufmerksam geworden“, verrät Alexander Hahn im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“ kein großes Geheimnis. Darunter war auch RWE - und erhielt den Zuschlag.

Während seiner Karriere war Hahn allerdings nicht immer Innenverteidiger. „In meinem Heimatort Nordhorn habe ich beim SV Veldhausen 07 als offensiver Mittelfeldspieler angefangen“, erinnert er sich. Zum Fußball kam der im russischen Omsk geborene Hahn, der im Alter von zwei Jahren mit seiner Familie als Spätaussiedler nach Deutschland gezogen war, eher zufällig. „Ich war sechs Jahre alt, als mir ein älterer Freund eine kurze Hose und Stutzen geschenkt und mich zum Training mitgenommen hatte. Das gefiel mir dann so gut, dass ich seitdem nicht mehr aufhören konnte.“

Im Internat von Werder Bremen ausgebildet

Als Spieler des VfL Weiße Elf Nordhorn nahm Hahn mit der Kreisauswahl an der Niedersachsenmeisterschaft teil und sicherte sich den Titel. „Daraufhin gab es Angebote von Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach und FC Schalke 04. Da ich aber schon zuvor über einen Zeitraum von zwei Jahre immer wieder in Testspielen und internationalen Turnieren für Werder zum Einsatz gekommen war, hatte ich mich dann für einen festen Wechsel nach Bremen entschieden.“

In der Nachwuchsabteilung des Bundesligisten bekam Hahn als einer von zwei U15-Spielern einen Platz im Internat, um nicht nahezu täglich die rund 166 Kilometer von seinem Heimatort Nordhorn zurücklegen zu müssen. „Das war schon der Moment, als ich realisiert habe, dass es tatsächlich mit der Profikarriere klappen könnte“, sagt „Ali“ Hahn: „Je höher du in der Nachwuchsabteilung kommst, desto mehr glaubst du daran.“

Vom „Zehner“ zum Innenverteidiger

In Bremen musste sich Hahn nicht nur an ein neues und größeres Umfeld gewöhnen, sondern auch an eine neue Position. Beim SV Werder wurde er statt im offensiven Mittelfeld in der Innenverteidigung eingeplant: „Die Umstellung ist mir aber ganz gut gelungen.“ So gut sogar, dass er insgesamt acht Spiele für die deutsche U16-Nationalmannschaft absolvierte und dreimal für die deutsche U17-Auswahl auf dem Feld stand. „Das war eine coole Erfahrung, die ich auf keinen Fall missen will.“ Sein einziger Treffer im Nationalmannschaftstrikot gelang Hahn im Qualifikationsspiel zur U17-Europameisterschaft 2010 in Slowenien gegen die Türkei (2:1). „Durch meinen Treffer hatten wir die nächste Qualifikationsrunde erreicht. Leider reichte es für uns damals nicht für die Turnierteilnahme.“

Als A-Jugendlicher bereits in der 3. Liga

In den U-Nationalmannschaften kamen zwar keine weiteren Einsätze hinzu, dafür ging es für den 1,89 Meter großen Defensivspieler im Nachwuchsbereich von Werder Bremen schnell nach oben. „Ich durfte immer schon ab der Winterpause bei der nächstälteren Mannschaft trainieren und spielen. Das hat mir auch geholfen, als ich in meinem zweiten U19-Jahr schon für die U23 zum Einsatz kam.“ Insgesamt 24 Partien in der 3. Liga kamen zu seiner Vita dazu.

Auch bei der ersten Mannschaft durfte der Blondschopf Erfahrung sammeln. „Ich durfte unter dem damaligen Cheftrainer Thomas Schaaf einige Einheiten bei den Profis absolvieren und kam auch in Testspielen zum Einsatz. Thomas Schaaf ist ein ruhiger und intelligenter Trainer. Ich habe jedes Training aufgesaugt.“ Ein steter Begleiter in Bremen war der heutige Bundesligaprofi Niclas Füllkrug. „Wir haben sechs Jahre lang gemeinsam im Internat gewohnt. Eigentlich schon ein bisschen schade, dass wir nie gemeinsam für die U-Nationalmannschaft aufgelaufen sind. Auch heute haben wir noch Kontakt.“ Dabei muss „Ali“ wohl auch Trost spenden, denn Füllkrug erlitt gerade einen Kreuzbandriss.

Über den SV Meppen zum 1. FC Saarbrücken

Im Alter von 20 Jahren endete für Alexander Hahn das lange Kapitel im Nachwuchs von Werder Bremen. Er schloss sich dem damaligen Nord-Regionalligisten SV Meppen an. „Ich hatte mit Trainer Christian Neidhart gute Gespräche und war durch den Wechsel wieder näher an meiner Heimat. Statt fast zwei Stunden war ich nur noch knapp 30 Minuten von meiner Familie entfernt.“ Sportlich lief es Hahn in Meppen ausgezeichnet. In allen 34 Ligaspielen gehörte er zur Startelf und verpasste insgesamt nur 107 Minuten. Schon nach einer Spielzeit zogen ihn die sportlichen Ambitionen aber weiter. „Der 1. FC Saarbrücken hatte als Drittliga-Absteiger großes Interesse an mir gezeigt und wollte unbedingt die Rückkehr in die 3. Liga schaffen. Das passte gut zu meinen Zielen.“

Aufstieg in den Entscheidungsspielen verpasst

Auch in Saarbrücken erarbeitete sich Hahn schnell einen Stammplatz. Seine drei Treffer aus der Saison beim SV Meppen übertraf er um zwei Tore. In der Endabrechnung qualifizierte sich der 1. FC Saarbrücken unter dem jetzigen Aachener Trainer Fuat Kilic mit dem zweiten Tabellenplatz in der Südwest-Staffel für die Aufstiegsspiele zur 3. Liga. Obwohl Hahn vom Punkt traf, unterlag der FCS 5:6 im Elfmeterschießen gegen die Würzburger Kickers. „Es ist extrem bitter, wenn eine erfolgreiche Saison nicht mit dem Aufstieg gekrönt werden kann. Wir hatten das ganze Jahr darauf hingearbeitet. Unter dem Strich war es dennoch eine geile Zeit.“ Die weiteren Spielzeiten in Saarbrücken liefen für Hahn aber nicht mehr ganz so erfolgreich. „Im zweiten Jahr bin ich lange Zeit mit einem Leistenbruch ausgefallen. In der dritten Spielzeit kam mit Dirk Lottner ein neuer Trainer, der zunächst nicht auf mich gesetzt hatte. Als ich dann zum Einsatz kam, habe ich mir die Schulter ausgekugelt.“

„Ein Schritt zurück, um zwei nach vorne zu machen“

Hahn entschied sich für einen Neuanfang und den Wechsel in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar zum FC 08 Homburg. „Der Wechsel in die Oberliga ist mir nicht leichtgefallen. Auf längere Sicht war es ein Schritt zurück, um dann aber wieder zwei nach vorne zu machen.“ Dem ehemaligen Bundesligisten gelangen in der fünfthöchsten Spielklasse rekordverdächtige 26 (!) Siege ab dem ersten Spieltag. Schon sechs Partien vor dem Saisonende stand die Rückkehr in die Regionalliga Südwest fest. Auch eine Liga höher spielte der FC 08 Homburg eine gute Rolle und belegte als Aufsteiger Platz drei. Auch dank der zwölf Treffer von Alexander Hahn. „Ich habe einen guten linken Fuß und bin sicher und fokussiert bei den Elfmetern“, so der Defensivspieler, der seit seiner Jugendzeit in Nordhorn von seinen Mitspielern „Ali“ genannt wird. „Aber auch nach Standardsituationen bin ich gefährlich.“

„RWE eine andere Hausnummer“

Qualitäten, die Hahn auch für Rot-Weiss Essen interessant gemacht haben. „Als das Interesse von RWE kam, war ich schnell begeistert“, so Hahn. „Essen ist mit dem Stadion und den Fans nochmal eine andere Hausnummer. Das fühlt sich nicht wie Regionalliga an.“

Der erste Eindruck von „Ali“ Hahn in Essen „ist mehr als gut. Vor meinem Wechsel zu RWE hatte ich schon viel gehört. Meine Erwartungen wurden aber nochmal übertroffen.“ Als Grund für den guten Saisonstart sieht er vor allem die Kaderbreite. „Wir haben 25 Jungs, die alle das Zeug zum Stammspieler haben.“

Dabei beeindruckt auch den 26-Jährigen das glückliche Händchen von Trainer Christian Titz. „Gefühlt trifft in jedem Spiel ein Einwechselspieler. Das habe ich so noch nie gesehen.“ Dabei hat es Hahn auch schon als Auswechselspieler „erwischt“. Im Gastspiel beim SV Lippstadt 08 (4:2) wurde er in der 33. Minute für Offensivspieler Ayodele Adetula vom Feld genommen. „Ich bin nicht der Typ, der darauf böse reagiert. Zumal Ayodele kurz danach den Ausgleich erzielt hat. Die Mannschaft steht klar im Vordergrund.“

Wiedersehen mit Hedon Selishta

In Essen gab es für Hahn auch das Wiedersehen mit zwei ehemaligen Weggefährten. „Marco Kehl-Gomez kannte ich bereits, da er mit der SV 07 Elversberg ebenfalls in der Regionalliga Südwest gespielt hat. Hedon Selishta kommt aus meinem Heimatort Nordhorn. Wir standen uns im Jugendbereich oft gegenüber und haben dann später noch ein Jahr gemeinsam beim SV Meppen gespielt. Wir kennen uns nun schon seit dem zwölften Lebensjahr. Das hat die ohnehin nicht schwere Eingewöhnung noch mehr erleichtert.“

Sportlich hat sich er sich vorgenommen, „so viele Spiele wie möglich zu machen und mit der Mannschaft das Maximale herauszuholen. Ich bin überzeugt: Wir haben unser Potenzial noch längst nicht vollständig ausgeschöpft.

Alexander Hahn

- geboren am 20. Januar 1993 in Omsk (Russland)
- begann seine Karriere beim SV Veldhausen 07
- seine Position: Abwehr
- trägt dieTrikotnummer 24

Stationen als aktiver Spieler

2008–2013	Werder Bremen
2013–2014	SV Meppen
2014–2017	1. FC Saarbrücken
2017–2019	FC 08 Homburg
seit 2019	Rot-Weiss Essen

News aus der Regionalliga West

Schmitz nicht mehr sportlicher Leiter des Bonner SC | Volle Hütte im DFB-Pokal beim SC Verl | Testspiel beim 1. FC Köln U21

SG Wattenscheid 09: Während die SG Wattenscheid 09 nach vier Versuchen in dieser Spielzeit noch auf den ersten Punktgewinn in der heimischen Lohrheide wartet, klappt es für das Team von Trainer Farat Toku auswärts besonders gut. Mit ungewohnter Kaltschnäuzigkeit kam der ehemalige Bundesligist zu einem deutlichen 4:0-Sieg beim Aufsteiger TuS Haltern. Innerhalb von nur sechs Minuten sorgten Richard Weber (37.), Cellou Diallo (40.) und Emre Yesilova (43.) beim insgesamt dritten Auswärtssieg für klare Verhältnisse. „Wir haben die Tore zu den richtigen Zeitpunkten erzielt und die Partie danach souverän heruntergespielt „, so Toku, der aber keine Euphorie aufkommen lassen will. Schließlich werden dem Ex-Bundesligisten wegen des laufenden Insolvenzverfahrens noch neun Punkte abgezogen, was nach aktuellem Stand den letzten Tabellenplatz bedeuten würde. Da trifft es sich aus Wattenscheider Sicht gut, dass am Samstag, 14.00 Uhr, beim Aufsteiger VfB Homberg erneut eine Auswärtspartie auf dem Programm steht. „Der Sieg in Haltern gibt uns Selbstvertrauen. Wir müssen aber weiter hart arbeiten“, so Toku.

Bonner SC: Thomas Schmitz ist nicht mehr Sportlicher Leiter beim Bonner SC. Der 39-Jährige ist nach etwas mehr als sechs Jahren zurückgetreten. „Thomas Schmitz steht für die positive Entwicklung des Bonner SC und hat den Verein in den vergangenen sechseineinhalb Jahren seiner Tätigkeit maßgeblich geprägt“, so Prof. Dr. Mazurkiewicz, Vorstandsvorsitzender des BSC. „Wir waren bestrebt, Thomas weiter an den BSC zu binden, und lassen ihn nur schweren Herzens gehen.“ In die Amtszeit von Thomas Schmitz fielen unter anderem der Aufstieg und die Etablierung in der Regionalliga West, der Sieg im Mittelrheinpokal 2016/2017 und das DFB-Pokalspiel gegen Hannover 96 in der folgenden Saison. Thomas Schmitz meint: „Mich ehrt das Angebot des Bonner SC, weiter in einer Funktion bei den Rheinlöwen eingebunden zu sein. Ich muss aber zunächst etwas Abstand gewinnen. Die letzten Monate waren doch ereignisreich, fordernd und stressig. Ich wünsche Verein, Trainerteam, Mannschaft und Fans das Beste und ich bin schließlich nicht aus der Welt.“ Für den Nachfolger von Thomas Schmitz hat der Bonner SC klare Vorstellungen: „Thomas hat den Verein zur fußballerischen Nummer eins in der Region gemacht. Wir sind auf der Suche nach einem Nachfolger, der aber zum Bonner SC passen muss und die großen Fußstapfen von seinem Vorgänger ausfüllen kann“, so Mazurkiewicz.

Fortuna Düsseldorf II: Mittelfeldspieler Shinta Appelkamp von Fortuna Düsseldorfs U23 hat bei den Landeshauptstädtern seinen ersten Profivertrag unterschrieben Der 18-jährige Deutsch-Japaner, der aus der eigenen Jugend stammt und seit Saisonbeginn für die zweite Mannschaft spielt, hat sich bis zum 30. Juni 2021 an den Verein gebunden. In dieser Saison gehörte er bislang zweimal dem Profikader von Cheftrainer Friedhelm Funkel an. Im Sommer 2015 war Appelkamp von Mitsubushi Yowa in das Nachwuchsleistungszentrum der Fortuna gewechselt und hat seitdem sämtliche Altersklassen in Düsseldorf durchlaufen. In der letzten Saison war er Kapitän der U 19 und erzielte bei 22 Einsätzen in der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga elf Tore. In diesem Sommer schaffte er den Sprung in den Kader der U 23, für die er in fünf Spielen in dieser Saison bereits zweimal erfolgreich war. Außerdem absolvierte Shinta Appelkamp die gesamte Vorbereitung mit dem Profiteam, spielte in mehreren Testspielen und gehörte in der ersten DFB-Pokal-Runde sowie am ersten Bundesliga-Spieltag in Bremen zum Profikader. Fortuna-Sportvorstand Lutz Pfannenstiel erklärt: „Shinta verfügt über großes Talent und ist auf verschiedenen Positionen einsetzbar. Wir trauen ihm zu, bei der Fortuna die nächsten Schritte in seiner Karriere zu gehen. Dass wir Shinta bis 2021 an uns binden, unterstreicht unseren Weg, Talenten aus unserem Nachwuchs eine Chance zu geben.“

TuS Haltern: Das Achtelfinale im Westfalenpokal zwischen den West-Regionalligisten TuS Haltern und SV Rödinghausen ist zeitgenau terminiert. Die beiden Ligakonkurrenten stehen sich am Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr, in Haltern gegenüber. Einen Vorgeschmack auf die Partie gab es bereits kürzlich in der Meisterschaft. Die Mannschaft von SVR-Cheftrainer Enrico Maaßen setzte sich beim Aufsteiger TuS Haltern 5:1 durch. „Wir waren chancenlos“, so Halterns Trainer Magnus Niemöller. „Der SVR trainiert unter Profibedingungen und wir sind Feierabend-Fußballer.“ Dennoch hofft der TuS beim erneuten Aufeinandertreffen mit dem SV Rödinghausen, der als Titelverteidiger startet, auf eine Überraschung.

SC Verl: Für das Zweitrundenspiel im DFB-Pokal zwischen dem SC Verl und dem Zweitligisten Holstein Kiel (Mittwoch, 30. Oktober, 18.30 Uhr) sind die Karten knapp geworden. Nur noch etwa 150 Stehplatztickets waren zu Wochenbeginn für die Partie verfügbar, so dass die Ostwestfalen mit einer erneut ausverkauften „Sportclub Arena“ an der Poststraße rechnen können. Bereits bei der Sensation in der ersten Runde (2:1 gegen den Bundesligisten FC Augsburg) waren sämtliche 5.000 Eintrittskarten verkauft worden.

Wuppertaler SV: Der Wuppertaler SV hat sich für das Achtelfinale im Niederrheinpokal qualifiziert. Das Team von Trainer Andreas Zimmermann setzte sich vor eigenem Publikum gegen den Essener Landesligisten ESC Rellinghausen 3:0 (2:0) durch. Die Treffer für die Bergischen erzielten Gianluca Marzullo, Daniel Grebe (Foto) und Lukas Knechtel. Der WSV-Sieg hätte auch noch höher ausfallen können, aber Beyhan Ametov und Grebe scheiterten jeweils mit Strafstößen an Rellinghausens Schlussmann Björn Heußen.

Sportfreunde Lotte: Positive Nachrichten gab es für die Sportfreunde Lotte. Stammtorwart Alexander Eiban hat seine Gehirnerschütterung auskuriert. Bereits beim 4:0-Heimsieg gegen den SV Lippstadt 08 stand der 25-jährige Schlussmann wieder zwischen den Pfosten, spielte auch 90 Minuten durch. Drei Ligaspiele hatte der Sommerzugang vom Bayern-Regionalligisten 1. FC Schweinfurt 05 zuvor wegen der Gehirnerschütterung verpasst. Der 18-jährige Jhonny Peitzmeier rückte für ihn ins Tor. Auch Peitzmeier ist neu im Kader der Tecklenburger. Er kam im Sommer aus dem Nachwuchsbereich von Arminia Bielefeld.

1. FC Köln U21: Der Drittligist SV Meppen nutzt auch die nächste Länderspielpause für ein Testspiel. Am Donnerstag, 10. Oktober, trifft die Mannschaft von Cheftrainer Christian Neidhart auf die zweite Mannschaft des 1. FC Köln aus der Regionalliga West. Ausgetragen wird die Partie auf dem Sportgelände des SV Wietmarschen in der Grafschaft Bentheim. Der Anpfiff erfolgt um 18.30 Uhr.

Wuppertaler SV: Der Traditionsverein Wuppertaler SV konnte für die Partie am Dienstag beim SV Lippstadt 08 mit Kapitän Tjorben Uphoff planen. Beim 25-jährigen Abwehrspieler, der vor einigen Monaten einen Handbruch erlitten hatte, wurden jetzt die damals bei einer Operation eingesetzten Nägel entfernt. Sein Einsatz in Lippstadt sollte aber nicht gefährdet sein. Die Gastgeber konnten wieder auf ihren Kapitän und Angreifer Janik Brosch (27) zurückgreifen, der seinen Muskelfaserriss überwunden hat. Er gehörte schon zum 0:4 in Lotte erstmals wieder zum Aufgebot, wurde aber nicht eingesetzt. Defensivspieler Kevin Hoffmeier (20) gehörte dagegen nach überstandener Zerrung zur Startformation.

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 11. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.	SV Rödinghausen	10	8	1	1	30:6	24	25
2.	SC Verl	9	7	1	1	25:7	18	22
3.	Rot-Weiss Essen	8	7	1	0	20:7	13	22
4.	Rot-Weiß Oberhausen	9	5	3	1	22:11	11	18
5.	1. FC Köln II	9	5	1	3	15:12	3	16
6.	Bor. Mönchengladbach II	9	5	0	4	21:20	1	15
7.	Borussia Dortmund II	8	4	1	3	15:12	3	13
8.	Alemannia Aachen	8	3	3	2	14:12	2	12
9.	Sportfreunde Lotte	9	4	0	5	12:13	-1	12
10.	Wuppertaler SV	9	3	2	4	11:16	-5	11
11.	TuS Haltern	10	3	2	5	14:25	-11	11
12.	SG Wattenscheid 09	9	3	1	5	12:11	1	10
13.	Bonner SC	9	3	1	5	12:16	-4	10
14.	Fortuna Düsseldorf II	9	3	1	5	12:20	-8	10
15.	FC Schalke 04 II	7	2	2	3	7:9	-2	8
16.	Fortuna Köln	9	2	2	5	7:13	-6	8
17.	SV Lippstadt 08	10	2	2	6	10:22	-12	8
18.	SV Bergisch Gladbach 09	9	2	0	7	5:21	-16	6
19.	VfB Homberg	10	1	2	7	10:21	-11	5

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen mit einer 150-jährigen Geschichte sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? **www.stadtwerke-essen.de**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

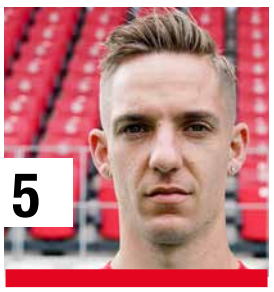
HARFID.DE

HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

MEIN ABC ...

Robin Heller
Position: Torwart
Geburtsdatum: 20.12.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Benjamin Wallquist
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.01.2000
Nationalität: österreichisch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -



Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 4/0
Tore: -

Kevin Grund
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Enzo Wirtz
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.12.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 2

Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 5
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Jan-Lucas Dorow
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 1

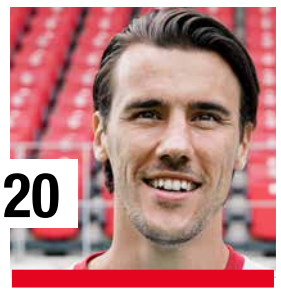
Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 1

Marcel Lenz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 03.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Hedon Selishta
Position: Sturm
Geburtsdatum: 01.09.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 5
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 3

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

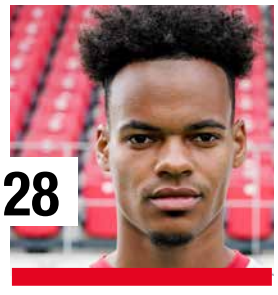


Philipp Zeiger
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

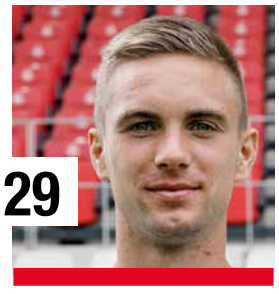
Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Florian Bichler
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 7
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe Karten/Rote Karten: 2/0
Tore: 2



Ayodele Adetula
Position: Sturm
Geburtsdatum: 09.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 5
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 3



Jan Neuwirt
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Hamdi Dahmani
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.11.1987
Nationalität: tunesisch
Einsätze 2019: 7
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe/Rote Karten:-2/0
Tore:2

Jonas Erwig-Drüppel
Position: Sturm
Geburtsdatum: 20.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten:-
Tore:-

Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 8
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 4

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen
(20.650 Plätze)

Ältester Spieler: Dennis Grote (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Benjamin Wallquist (19 Jahre)
Druchschnittsalter: 26,0 Jahre
Bester Torschütze 2018/19:
Enzo Wirtz (9 Tore)

Mitglieder: 5.806
Zuschauerschnitt 2018/2019: 7.279

Christian Titz
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.04.1971
Nationalität: deutsch

André Kilian
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 18.05.1987
Nationalität: deutsch

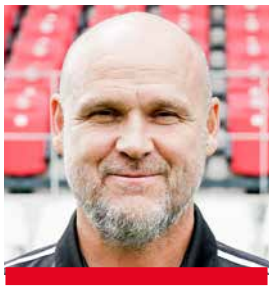
Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch



Christian Zetzmann
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 14.12.1970
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2019/20

1. Spieltag: 26./27./28. Juli/29. Oktober

Rot-Weiss Essen – Borussia Dortmund II	Fr.	2:1
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	Sa.	2:1
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	0:1
SC Verl – SG Wattenscheid 09	Sa.	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – VfB Homberg	Sa.	0:1
Fortuna Düsseldorf II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:0
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	1:3
Sportfreunde Lotte – TuS Haltern	So.	0:1
FC Schalke 04 II – Rot-Weiß Oberhausen	Di.	:
spielfrei: Bonner SC		

2. Spieltag: 2./3./4. August/3. September

Rot-Weiß Oberhausen – SC Verl	Fr.	1:1
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	1:0
1. FC Köln II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0
SV Rödinghausen – Fortuna Köln	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
SG Wattenscheid 09 – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:2
Borussia Dortmund II – Sportfreunde Lotte	So.	2:1
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	So.	1:2
TuS Haltern – Wuppertaler SV	Di.	2:2
spielfrei: FC Schalke 04 II		

3. Spieltag: 9./10./11./20. August

Wuppertaler SV – Borussia Dortmund II	Fr.	1:0
Bor. M'gladbach II – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	1:5
Fortuna Köln – SG Wattenscheid 09	Sa.	1:1
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	1:0
Fortuna Düsseldorf II – Bonner SC	Sa.	1:3
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	So.	2:1
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Rödinghausen	Di.	0:4
Alemannia Aachen – TuS Haltern	Di.	3:0
spielfrei: SC Verl		

4. Spieltag: 17. August/23. Oktober

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Köln	Sa.	3:3
SV Lippstadt 08 – SC Verl	Sa.	0:5
Bonner SC – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:3
SV Rödinghausen – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1
SG Wattenscheid 09 – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:1
TuS Haltern – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:0
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	1:3
Borussia Dortmund II – Alemannia Aachen	-	:
spielfrei: Bor. Mönchengladbach II		

5. Spieltag: 23./24. August

Rot-Weiss Essen – SG Wattenscheid 09	Fr.	2:0
Wuppertaler SV – 1. FC Köln II	Fr.	0:1
TuS Haltern – Borussia Dortmund II	Fr.	2:2
SC Verl – Bonner SC	Sa.	3:1
Sportfreunde Lotte – SV Rödinghausen	Sa.	0:2
SV Berg. Gladbach 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:2
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Sa.	1:1
spielfrei: Fortuna Köln		

6. Spieltag: 30./31. August/1. September

Bonner SC – Bor. Mönchengladbach II	Fr.	2:3
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	0:1
FC Schalke 04 II – SC Verl	Sa.	0:2
1. FC Köln II – Alemannia Aachen	Sa.	4:2
SV Rödinghausen – Wuppertaler SV	Sa.	3:0
SG Wattenscheid 09 – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2
VfB Homberg – TuS Haltern	Sa.	3:4
Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen	So.	0:3
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	So.	4:2
spielfrei: SV Bergisch Gladbach		

7. Spieltag: 6./7. September

Bor. Mönchengladbach II – FC Schalke 04 II	Fr.	4:1
Wuppertaler SV – SG Wattenscheid 09	Sa.	1:2
Fortuna Köln – Bonner SC	Sa.	0:1
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	1:5
Fortuna Düsseldorf II – SC Verl	Sa.	0:4
Alemannia Aachen – SV Rödinghausen	Sa.	3:2
TuS Haltern – 1. FC Köln II	Sa.	1:3
Borussia Dortmund II – VfB Homberg	Sa.	3:0
spielfrei: Rot-Weiss Essen		

8. Spieltag: 13./14./15./16. September

Rot-Weiß Oberhausen – Wuppertaler SV	Fr.	5:1
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Fr.	2:4
VfB Homberg – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	2:4
SC Verl – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	5:3
Bonner SC – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:3
1. FC Köln II – Borussia Dortmund II	Sa.	0:3
TuS Haltern – SV Rödinghausen	Sa.	1:5
FC Schalke 04 II – Fortuna Köln	So.	1:0
SG Wattenscheid 09 – Alemannia Aachen	Mo.	1:2
spielfrei: Sportfreunde Lotte		

9. Spieltag: 20./21./22. September

Rot-Weiss Essen – Bonner SC	Fr.	4:1
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Fr.	0:3
Fortuna Köln – SC Verl	Sa.	0:2
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:1
TuS Haltern – SG Wattenscheid 09	Sa.	0:4
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Sa.	0:4
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	1:1
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	So.	1:3
spielfrei: Wuppertaler SV		

10. Spieltag: 24. /25. Sept./30. Okt./23. Nov.

SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Di.	1:1
SC Verl – SV Bergisch Gladbach 09	Di.	3:0
Bonner SC – Sportfreunde Lotte	Di.	4:1
SV Rödinghausen – VfB Homberg	Di.	2:0
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Mi.	:
Rot-Weiß Oberhausen – TuS Haltern	Mi.	:
SG Wattenscheid 09 – Borussia Dortmund II	Mi.	:
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	:
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
spielfrei: Alemannia Aachen		

REGIONALLIGA WEST

11. Spieltag: 28. September

Wuppertaler SV – Bonner SC	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – SC Verl	Sa.	:
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	:
VfB Homberg – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Bor. M'gladbach II – SV Bergisch Gladbach 09	So.	:
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	So.	:
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	Mo.	:
spielfrei: TuS Haltern		

12. Spieltag: 3./4./5.6. Oktober

Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	Do.	:
SC Verl – Sportfreunde Lotte	Fr.	:
Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	:
Fortuna Köln – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – TuS Haltern	Sa.	:
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	:
SV Rödinghausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – 1. FC Köln II	Sa.	:
Bonner SC – Alemannia Aachen	So.	:
spielfrei: Borussia Dortmund II		

13. Spieltag: 11./12./23. Oktober

Rot-Weiss Essen – Fortuna Köln	Fr.	:
Wuppertaler SV – SC Verl	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SV Rödinghausen – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	Sa.	:
TuS Haltern – Bonner SC	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	So.	:
spielfrei: VfB Homberg		

14. Spieltag: 18./19. Oktober

SC Verl – Alemannia Aachen	Fr.	:
Rot-Weiß Oberhausen – SV Rödinghausen	Sa.	:
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – VfB Homberg	Sa.	:
FC Schalke 04 II – TuS Haltern	Sa.	:
Bonner SC – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
spielfrei: 1. FC Köln II		

15. Spieltag: 26./27. Oktober

Wuppertaler SV – Fortuna Köln	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
1. FC Köln II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
TuS Haltern – SC Verl	Sa.	:
Borussia Dortmund II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	:
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	So.	:
spielfrei: SV Rödinghausen		

16. Spieltag: 2. November

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
Fortuna Köln – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – VfB Homberg	Sa.	:
SC Verl – Borussia Dortmund II	Sa.	:
Bonner SC – 1. FC Köln II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – TuS Haltern	Sa.	:
spielfrei: SG Wattenscheid 09		

17. Spieltag: 9. November

Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
1. FC Köln II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Rödinghausen – Bonner SC	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	:
TuS Haltern – Fortuna Köln	Sa.	:
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
VfB Homberg – SC Verl	Sa.	:
spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen		

18. 16. November

Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – SV Rödinghausen	Sa.	:
SC Verl – 1. FC Köln II	Sa.	:
Bonner SC – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Wuppertaler SV	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – TuS Haltern	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – VfB Homberg	Sa.	:
spielfrei: Fortuna Düsseldorf II		

19. Spieltag: 30. November

Rot-Weiß Oberhausen – Bonner SC	Sa.	:
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
1. FC Köln II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
SV Rödinghausen – SC Verl	Sa.	:
Alemannia Aachen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – FC Schalke 04 II	Sa.	:
TuS Haltern – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Berg. Gladbach 09	Sa.	:
VfB Homberg – Fortuna Köln	Sa.	:
spielfrei: SV Lippstadt 08		

BUSINESS PARTNER

afri cola
AMS
AQUAMETASIL
asap logistics.de
BECK
binary
BURKOWSKI
CARAT
CBi Claus Breilmann Informatik
CINEMAX
DF DIGITALE-FOTOGRAFIEN.COM
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
Dr. Galetke Dr. Römer Rechtsanwälte & Fachanwälte
Essen.Gesund. Vernetzt.
ERDINGER WEISSBRÄU
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
EXPLORER FERNREISEN
Fink GbR Allianz Generalvertretung
MOHAG
Frischezentrum ESSEN
Einfach mehr bewegen
Green IT Das Systemhaus
GOP. varieté-theater ESSEN
HANNAPPEL Orthopädie-Schuhtechnik Wir sorgen für Ihre Fußgesundheit
HAMMER FITNESSGERÄTE
Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Haus Gimken HOTEL | RESTAURANT | BIERGARTEN
INDOOR SKYDIVING BOTTROP
JUNGHEINRICH Machines. Ideas. Solutions.
Kampmann & Co. IHR GASTRONOMIEPARTNER
KOZICA REISEN
Knieps & Komm GmbH TOTAL
KUMACO ...einfach besser werben
Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
lms SPORT
LEHMANS GEBÄUDEDIENSTE
M. SCHÖNESEIFEN
MBE MAIL BOXES ETC.
MANO Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung
medass
MHL
MTW BRÜGGEMANN GRUPPE
MÜNCHENER VEREIN VERSICHERUNGSGRUPPE
Munsteiner Werbetechnik
MEDION
maximilian nowakowski
OBST & GEMÜSE FRISCHEPARTNER
OHAGEN REISEN
Olschewski Bürotechnik · Service · Lösungen
PAUL KREMER GERÜSTBAU
photoment
PILLENPETER.DE
PROFI SPRINTER
punch FITNESS ALIVE
Rolladen Pagallies
Rütten Lüftungsbau
SAUERBAUM BAUSTOFFE · TRANSPORTE INTERNATIONALE · TRANSPORTE
Schneider Chauffeurservice
SECURESS VERSICHERUNGSMAKLER
SONNEN HERZOG Wir leben Farbe.
SD SPORT DUWE
SPT
steag FERNWÄRME
Tallo 1971
TEAMWORK MEDIENMANAGEMENT GMBH
www.trikotbox.com
trikotwäsche.de
TULLIUS Immobilien
Ulrich Catering So schmeckt die Hafenstraße!
MOHAG Wir bewegen die Region
VOLVO
Wartezone TV
WAZ
WITRA Spedition & Umzug
wohnbau eg
WWB. TENNLER VERSICHERUNGSMAKLER
XTRAFIT

HARFID
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
MESSE ESSEN

M STADION ESSEN

RICHTER+FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

Herbert Weinberg jubelt nach seinem ersten Bundesligatreffer zum 3-1 gegen S04 (Endstand 4:1).

Rot-Weisse Bundesligazeiten

1966 RWE endlich wieder erstklassig.

In den nächsten Ausgaben der kurzen fuffzehn stehen die rot-weissen Bundesligazeiten der 1960er und 1970er Jahre im Mittelpunkt einer mehrteiligen Serie. Drei Auf- und drei Abstiege sowie insgesamt sieben Bundesligajahre, in denen RWE sogar Spitzenreiter der Bundesliga war und nur knapp den UEFA-Pokalwettbewerb (heute Europa League) verpasste, prägten diese Zeit, genauso wie die Westkurve und spannende Aufstiegsspiele.

Als die Fußballbundesliga 1963 an den Start ging, fehlte mit Rot-Weiss Essen der erste Deutsche Meister nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem Fußball Westen. Nur sechs Jahre nach dem Titelgewinn war RWE 1961 aus der Oberliga West abgestiegen und konnte aufgrund des Qualifizierungsschlüssel nicht zu den Gründungsmitgliedern der neuen Eliteliga zählen.

Drei Jahre später, am 27. August 1966, rollte dann endlich die Bundesliga-Lederkugel an der Hafenstraße. Nach einer Auftaktniederlage im Auswärtsspiel beim Meidericher SV kam es im ersten Heimspiel direkt zum Vergleich mit dem ewigen Rivalen Schalke 04.

Traumstart an der Hafenstraße

Trainer Pliska hatte seinen kleinen Kader mit einem Drill- und Ausdauertraining fit gemacht und die Fachpresse war optimistisch: „Kondition setzt sich durch“. Und so kam es dann auch. Zunächst hatten die Blau-Weißen zwar einige gute Chancen, mit zunehmenden Spielverlauf kam beim Reporter des Kicker-Sportmagazins aber der Eindruck auf, „dass die Kondition der Schalker nicht die beste sei.“ Rot-Weiss Essen dominierte nun die Partie und in der 65. Minute schoss Jürgen Hasebrink das erste rot-weisse Bundesligator zum 1:0. Wie entfesselt spielten die Essener und kamen in den letzten zehn Spielminuten mit drei weiteren Toren zu einem 4:1 Erfolg. Die offensive Taktik von Trainer Fritz Pliska hatte sich durchgesetzt, der auf der Pressekonferenz erklärte: „Wir spielen ein abgewandeltes 4-2-4, wobei mindestens drei Spitzen vorne sind.“

Gegen des Hamburger SV gab es im nächsten Heimspiel zwar nur ein 1:1 Unentschieden, doch Ende September gab es dann ein verdientes 3:1 gegen Bayern München. In der Sportpresse hieß es: „Bayern wie vom Blitz getroffen. – Beckenbauer überheblich.“ Der Grund war ganz einfach: „Er wollte alles zu elegant machen - so fiel das erste Tor. Seine Kameraden wollten in der Eleganz nicht zurückstehen – darüber vergaßen sie den kämpferischen Einsatz. Damit schenkten sie den Essenern den Sieg, denn ohne Fleiß kein Preis!“

Fast schon martialisch fiel einen Monat später die Überschrift zum 2:1-Sieg gegen die Fohlenelf von Borussia Mönchengladbach aus: “Kampfmaschine Essen lief Gladbach tot.“ Für den Fußballreporter W. Schilling spielte RWE in Verbindung mit seinen Fans in klarer Überzahl: „Mit elf Mann habe RWE gesiegt? Weit untertrieben. Es waren mindestens 30.000 und elf.“

Verletzungsmisere führt zum Leistungseinbruch

Nach diesem 10. Spieltag stand der Bundesliganeuling auf dem 4. Tabellenplatz. Das Stadion an der Hafenstraße hatte sich bis dahin als uneinnehmbare Festung gezeigt. Die Spielergebnisse lassen noch heute die Herzen der Essener Fußballfans höher schlagen. 4: 1 gegen Schalke 04, 1:1 gegen den Hamburger SV, 3:1 gegen Bayern München, 3:0 gegen Hannover 96 und 2:1 gegen Borussia Mönchengladbach - 9:1 Punkte und 13:4 Tore.

Doch schon am 9. Spieltag war trotz des 1:0 Auswärtserfolgs beim Karlsruher SC im „Kicker“ die Frage aufgetaucht, ob die Elf diesen kraftraubenden Fußball eine Saison durchhalten kann.

Der zu befürchtende Einbruch folgte mit der 0:1 Heimspielniederlage gegen Werder Bremen am 13. Spieltag und einer Durststrecke von 15 sieglosen Spielen für den damaligen Tabellenfünften. Mit Hasebrink, Littek und Feigenspan standen die erfolgreichen Torjäger der vorangegangenen Jahre monatelang nicht zur Verfügung. RWE verfügte nur über 16-17 gleichwertige Spieler. Die Verletzungsserie konnte die Mannschaft daher nicht kompensieren.

Und der junge Willi Lippens hatte seine große Zeit noch vor sich und kam lediglich auf 24 Saisoneinsätze. Dennoch wurde die „Ente“ mit 10 Treffern rot-weisser Torschützenkönig. In seiner Biografie von Dietmar Schott beklagte Lippens dann auch: „Wenn ich immer dabei gewesen wäre, hätte ich es ganz bestimmt auf 15 bis 16 Tore gebracht, und wir wären nicht abgestiegen. Ich bin auf der Tribüne fast verrückt geworden!“ Klingt plausibel, ist aber falsch, denn ohne ihn gab es die beiden Siege gegen Schalke und Bayern, dazu sechs Unentschieden, nur zwei Niederlagen, 10:10 Punkte und 12:11 Tore.
Als das Fußballunikum dann dabei war, fehlten bald die etablierten Leistungsträger und in den Spielen mit Lippens kam RWE lediglich auf 15:33 Punkte. Am Ende der Saison stand der direkte Bundesligaabstieg.

Der Leistungseinbruch lag neben der Verletzungsmisere eher daran, dass der Essener Mini-Kader nur viermal in der Woche jeweils nachmittags trainieren konnte. Zehn Spieler gingen laut „Kicker“ noch einer Halbtagsbeschäftigung nach, zehn Spieler arbeiteten voll. Von bundesligareifen und professionellen Strukturen war man also weit entfernt.

Ein Beitrag des ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

TOP PARTNER

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

DAMHUS
Die Meistergriller

ES-GE

Glettenberg.com
Einfach mehr bewegen

HOLTHOFF PFÖRTNER

Horstmann GmbH
Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau

KARSTADT SPORTS
Bester Sport vor Ort.

XXXLutz
KRÖGER

MOHAG
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Wir bewegen die Region

NAVIGATOR
Office Paper Solutions

RGE

SAR Industrieservice
Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling

SCHLOSS QUELLE

SECURITAS

TRANSPORTE Müller

Universitätsmedizin Essen

XTIP
SPORTWETTEN

„Bessermacher“ für Bildungspreis nominiert

Projekt der Essener Chancen im Teilnehmerfeld des bundesweiten „Lernanstoß 2019“ der Akademie für Fußball-Kultur.

Im Jahr 2017 haben die Essener Chancen den Fußball-Bildungspreis „Lernanstoß“ der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur gewonnen. Jetzt hat sich die Sozialinitiative von Rot-Weiss Essen erneut für den Preis empfohlen und geht mit der Aktion „Die Bessermacher“ in Kooperation mit Gymnasium Essen Nord-Ost (GENO) und Evonik Stiftung ins Rennen.

„Der Verein Essener Chancen entwickelt sein Erfolgsrezept weiter und begleitet Schülerinnen und Schüler im sozial benachteiligten Essener Norden mit intensiver Betreuung auf dem Weg zum Schulabschluss“, erklärt die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur die Projektidee.

Erfolg der Bessermacher bestätigt

Seit November 2018 kommen die Jugendlichen des GENO zweimal wöchentlich zur Förderung an den „Lernort Seumannstraße“ am rot-weissen Nachwuchsleistungszentrum in Altenessen. Ein gesundes Mittagessen und Kicken stehen ebenfalls auf dem Programm: „Die Strahlkraft von Rot-Weiss Essen und Bewegungsangebote sind bedeutende Faktoren für das Gelingen des Projekts, steigern die Identifikation mit dem Fußball, dem Fußballverein sowie die Motivation und Lernbereitschaft der Kinder“, betont die Deutsche Akademie für Fußballkultur.

Schon jetzt werden die Erfolge deutlich: Neun der zehn Bessermacher schafften zum Schuljahreswechsel den Sprung in die nächste Stufe des Gymnasiums. Eine Jugendliche wechselte in die nächste Klasse der Realschule.

„Der Gewinn des Lernanstoß‘ 2017 war eine große Ehre und eine tolle Bestätigung der Arbeit der Essener Chancen“, freut sich Tani Capitain, Projektentwickler der RWE-Sozialinitiative, „deshalb macht uns die erneute Nominierung besonders stolz. Mit den Bessermachern stellen wir seit Herbst 2018 ein Projekt vor, das schon jetzt bestätigt hat, dass gezielte Förderung den Unterschied machen kann. Nun heißt es Daumen drücken! Der Lernanstoß ist wie der Oscar im Zusammenspiel von Fußball und Bildung.“

Mehr Informationen zu den Projekten unter www.fussball-kultur.org

Mit gezielter Förderung in die nächste Stufe: Das Projekt „Die Bessermacher“ ist für den Fußball-Bildungspreis „Lernanstoß“ der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur nominiert.

ESSENER CHANCEN
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Evonik Stiftung
HOCHTIEF
Allbau Mein Zuhause in Essen
EGGERSSTIFTUNG
jhe jbh
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
Jugendamt der Stadt Essen

PRODUCED IN PORTUGAL BY **THE NAVIGATOR COMPANY**

www.navigator-paper.com

UHD FORMULA

ULTRA HIGH DEFINITION

THE ULTIMATE PAPER TECHNOLOGY WITH A SPECIAL SURFACE TREATMENT

EU Ecolabel www.ecolabel.eu

EU Ecolabel: PT/011/002

FSC www.fsc.org FSC™ C008924

The mark of responsible forestry

Die UHD Formel

DRUCKQUALITÄT NEU DEFINIERT

Die optimierte Papieroberfläche von Navigator ermöglicht eine bessere Farbannahme und überzeugt mit einzigartigen und herausragenden Druckergebnissen. Mit Navigator UHD erzielen Sie eine bis zu 40% verbesserte Druckqualität*.

NAVIGATOR. WE KNOW, YOU GROW

NAVIGATOR™ Office Paper Solutions

* Absoluter Wert gemäß Colour Gamut Messung von Inkjet – Ausdrucken

Armen Maksutoski schnürt Dreierpack

RWE U17 behauptet Tabellenführung mit 6:2-Kantersieg gegen Fortuna Düsseldorf.

Die U17 von Rot-Weiss Essen bleibt in der B-Junioren-Niederrheinliga das Maß aller Dinge. Eine Woche nach dem recht mühsamen 2:0-Auswärtserfolg beim Schlusslicht SC Croatia Mülheim präsentierte sich die Mannschaft von RWE-Trainer Simon Hohenberg beim 6:2 (1:1) gegen die U16 von Fortuna Düsseldorf wieder von ihrer Schokoladenseite. Vor allem in der zweiten Halbzeit drehten die Rot-Weissen auf, trafen in nur 19 Minuten fünfmal.

Durch die drei Treffer von Armen Maksutoski (31./50./59.) sowie die weiteren Tore durch Timur Mehmet Kesim (57./63.) und Youssef Kamboua (69.) behauptete unsere U17 mit optimalen zwölf Zählern (bei 19:3 Toren) die Tabellenführung. Mit drei Punkten Rückstand folgt Mitabsteiger MSV Duisburg, der das Verfolgerduell bei Rot-Weiß Oberhausen 2:1 gewann, auf Platz zwei.

Vom Anpfiff weg nahm die U17 von RWE das Heft des Handels in die Hand. Die Besucher an der Seumannstraße sahen Chancen im Minutentakt, aber entweder ging der Ball knapp vorbei oder der letzte Pass klappte nicht. Die Folge war der frühe 0:1-Rückstand, den Armen Maksutoski mit seinem ersten Tor noch während der ersten Halbzeit ausglich. Erneut Maksutoski brachte RWE zu Beginn der zweiten Halbzeit erstmals in Führung, die Gäste aus der Landeshauptstadt hatten mit dem 2:2 noch einmal eine Antwort parat. Danach drehte RWE jedoch richtig auf und ließ nichts mehr anbrennen. „Mit geballter Offensiv-Power haben wir uns nach dem 2:2-Ausgleichstreffer in der zweiten Halbzeit zurückgemeldet“, sagt Simon Hohenberg. „Am Ende haben wir noch einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg eingefahren.“ Im Gegensatz zum letzten Auftritt hatte dieMannschaft den Ball besser laufen lassen und war auch in den Eins-gegen-Eins-Situationen effektiver. RWE-Angreifer Armen Maksutoski unterstrich mit dem Dreierpack seine Qualitäten. „Armen ist ein Straßenfußballer mit enormer Offensivqualität“, freut sich Trainer Hohenberg, dass sich der Stürmer für seinen Aufwand belohnt. Bis auf Linksverteidiger Nico Haiduk, der sich bei einem Aufprall den Finger ausgekugelt hatte, hatte Hohenberg keine weiteren Verletzungen zu beklagen.

Am Sonntag, 11.00 Uhr, geht es für RWE mit dem Topspiel beim ebenfalls noch unbesiegten Tabellendritten Borussia Mönchengladbach weiter. „Auch dort wollen wir dominant auftreten und möglichst den nächsten Dreier einfahren“, so Hohenberg.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	4	19:3	12
2.	MSV Duisburg	4	11:7	9
3.	Borussia M’gladbach	4	9:2	8
4.	KFC Uerdingen	4	7:5	8
5.	Rot-Weiß Oberhausen	4	7:4	7
6.	TuRa 88 Duisburg	4	9:8	6
7.	SF Hamborn 07	4	6:7	6
8.	VfB 03 Hilden	4	10:13	6
9.	Fortuna Düsseldorf	4	9:13	6
10.	SG Unterrath 12/24	4	5:4	4
11.	1.FC M'gladbach	4	4:10	4
12.	SC Croatia Mülheim	4	8:11	3
13.	SC 1911 Kapellen-Erft	4	4:14	1
14.	SC Croatia Mülheim	3	3:10	0

PARTNER DES NLZ
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Allbau Mein Zuhause in Essen
LUEG.
Olschewski Bürotechnik - Service - Lösungen
photoment®
SD SPORT DUWE
Universitätsmedizin Essen
WAZ

IT-SYSTEME
für den Profisport

lms SPORT

Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

„Doppelschicht“ gegen ETB Schwarz-Weiß

U19 trifft nach erster Niederlage gleich zweimal in vier Tagen auf Lokalrivalen.

Die U19 von Rot-Weiss Essen hat die Tabellenführung in der A-Junioren-Niederrheinliga eingebüßt. Die Mannschaft von Trainer Damian Apfeld unterlag dem zuvor noch punktlosen VfB 03 Hilden an der heimischen Seumannstraße 2:3 (0:0). Da der VfR Fischeln 4:2 gegen die SG Unterrath 12/24 gewann, beträgt der Rückstand zur Spitze nun drei Punkte.

„Das war ein gebrauchter Tag von uns“, gab U19 Trainer Damian Apfeld ehrlich zu. „Einige Spieler hatten nicht ihre Normalform. Wir haben schon in die erste Halbzeit nicht gut reingefunden, mit fortlaufender Spieldauer wurde es leider nicht besser. Wir haben uns Fehler erlaubt, die wir normalerweise nicht machen.“

Aus diesen Fehlern entstanden in der zweiten Halbzeit jeweils auch die Treffer der Gäste. Nach einem Missverständnis in der Essener Defensive sorgte Gian Conrad (58.) für die Hildener Führung. Taraba Carsten Kagnassim (62.) hatte für RWE nach einem Angriff über die linke Seite zunächst noch die schnelle Antwort parat. Nach einem Fehler im Essener Spielaufbau traf der eingewechselte Alper Citak (71.) zur erneuten Gästeführung. In der Schlussphase legte Citak (80.) nach einer schlecht geklärten Ecke sein zweites Tor nach. Für mehr als den Anschlusstreffer von Clinton Asare (90.) reichte es für die Rot-Weissen aber nicht mehr.

„Das, was uns zuvor ausgezeichnet hatte, haben wir gegen Hilden ein wenig über den Haufen geworfen“, so Apfeld. Großes Kopfzerbrechen bereitet das dem 33-Jährigen aber nicht. „Solche Spiele gehörten zum Lernprozess der Spieler dazu. Wichtig ist, wie wir in den nächsten spannenden Wochen auftreten“, betont der RWE-Trainer.

Kurios: Nur vier Tage nach dem Kreispokalspiel am Mittwoch gegen den ETB Schwarz-Weiß steht für die U19 der Rot-Weissen am Sonntag (ab 11.00 Uhr) gleich das Ligaspiel bei den Schwarz-Weißen auf dem Programm. Nach dem jüngsten 2:2 beim 1. FC Mönchengladbach rangiert der ETB nur zwei Punkte hinter unserer U19.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	VFR Fischeln	4	12:3	12
2.	Rot-Weiss Essen	4	10:3	9
3.	DJK Arm. Klosterhardt	4	13:7	9
4.	1.FC M'gladbach	4	11:6	8
5.	TSV Meerbusch	4	14:5	7
6.	KFC Uerdingen	4	8:6	7
7.	ETB SW Essen	4	7:7	7
8.	SG Unterrath 12/24	4	5:8	4
9.	VfB 03 Hilden	4	7:10	3
10.	SC Velbert	4	6:9	3
11.	VfB Homberg	4	7:13	3
12.	SC 1911 Kapellen-Erft	4	6:13	3
13.	ASV Einigkeit Süchteln	4	11:20	3
14.	FSV Duisburg	4	9:16	2

WIR SPONSERN IHREN SPORT!

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER, DAUERKARTENBESITZER UND MITARBEITER VON ROT-WEISS ESSEN: JEDE MENGE VORTEILE SICHERN UND SPAREN!

-15%
RABATT FÜR IHREN SPORT*

-10%
RABATT FÜR DAS RESTLICHE SORTIMENT**

3%
JAHRES-CASHBACK FÜR ROT-WEISS ESSEN***

UNTERSTÜTZEN SIE RWE MIT IHREN EINKÄUFEN

WAS MÜSSEN SIE TUN?

1. Flyer im Fanshop am Stadion abholen
2. Zur Kundenkarte bei Karstadt Sports anmelden
3. Sticker aus dem Flyer aufkleben und sofort lossparen

228 5010 00001 3

KARSTADT »SPORTS
Bester Sport vor Ort.

*15 % Rabatt nur gültig auf nicht reduzierte Artikel der Kernsportkategorie (Leichtathletik, Turnen, Handball, Volleyball, Basketball, Football, Fitness, Running, Rollsport und Kampfkunst). Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
**10% Rabatt auf alle weiteren nicht reduzierten Artikel. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
*** 3% Cashback auf das gesamte Sortiment (reduzierte und nicht reduzierte Artikel).

Karstadt Sports GmbH | Theodor-Althoff-Str. 1 | 45133 Essen

JAKO
DIE NEUE TEAMLINE
STRIKER 2.0
10 Farbkombinationen I Lieferbar bis 2022

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)

MOHAG mbH · www.mohag.de

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Besuchen Sie uns auf facebook!

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford KUGA Trend Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen.

DER VOLVO V60 FÜR IHR BUSINESS.

Gehen Sie auf Nummer sicher für Ihre Familie und Ihr Business. Mit dem Besten der Volvo Sicherheitstechnik.

SCHWEDENLEASING **289 €/MONAT[1]**

MIT **0 €** LEASING SONDERZAHLUNG, INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS*

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 R-Design D3 Geartronic innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 120g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

*Full-Service-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gewerbliches Angebot für den Volvo V60 R-Design D3 Geartronic, 8-Gang Automatikgetriebe, 110 kW (150 PS). 15.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 0,00 Euro Sonderzahlung, inklusive monatlicher Servicerrate für Wartung und Verschleiß. Angebot zzgl gesetzlicher Umsatzsteuer, Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2019. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MOHAG
Wir bewegen die Region
www.mohag.de

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190

KULTURGUT SCHÜTZER

Rot-Weisse Fanartikel zurück im Netz

Im runderneuerten Onlineshop darf ab sofort gestöbert werden.

Er ist zurück: Der rot-weisse Onlineshop hat sich nicht nur schick gemacht, sondern in der Zwischenzeit auch dazugelernt. Neben einem klaren Aufbau und neuen Fotos bieten die runderneuerten virtuellen Fanshopregale zukünftig viele zusätzliche Funktionen. Unter shop.rot-weiss-essen.de können sich RWE-Fans selbst überzeugen.

Dank der neuen Produktsortierung und -strukturierung dauert es nur wenige Klicks- bis zum rot-weissen Wunschprodukt. Auch das Stöbern durch das gesamte Sortiment gestaltet sich dank der neuen Menüführung deutlich einfacher und schneller.

Doch nicht nur Design und Struktur wurden optimiert. Die Rot-Weissen erwarten im Online-Shop zahlreiche neue Funktionen. Das RWE-Trikot direkt mit Wunschflock nach Hause liefern lassen? Dank des neuen rot-weissen Onlineshops ist das zukünftig kein Problem mehr. Unter shop.rot-weiss-essen.de können sich Rot-Weiss-Fans von nun an den Spielerflock ihrer Wahl sichern oder sich individuelle Rückenflocks auf die Spielkleidung drucken lassen. Zudem wurden im Zuge der Überarbeitung Detailansichten der Textilien integriert, um sich auch am Bildschirm ein ganz genaues Bild vom zukünftigen Kleidungsstück machen zu können. Für die Bezahlung der ausgewählten Fanartikel bietet der Onlineshop drei alternative Zahlweisen: PayPal, Sofortüberweisung oder Zahlung per Kreditkarte (MasterCard/VISA).

Auch finanziell bieten die virtuellen Fanshopregale Vorteile. So können Bekenner ihren Mitglieder-Rabatt anders als zuvor auch beim Online-Shopping geltend machen. Zudem gilt für alle Bestellungen: Ab einem Bestellwert von 80,- Euro entfallen die Versandkosten.

020-EPOS: ein Team - ein Ziel - gemeinsamer Erfolg!

In Ihnen steckt auch ein Vertriebsrockstar?
Dann kommen Sie zur Nr. 1 bei den Themen Kommunikation, Multimedia und Energie!

Die 020-EPOS sucht Verstärkung für Ihr Team in Essen, Oberhausen und Castrop-Rauxel.

Egal ob erfahrenes Vertriebstalent, Quereinsteiger, Rentner oder Student: jeder ist willkommen!

Starte jetzt Deine Karriere bei der 020-EPOS,
greif zum Hörer und bewirb Dich unter 0800 02 03 767

MIT SICHERHEIT
FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.
Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied:
bewerbung.sport-event@securitas.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Michael Krüger, Tel. (0201) 437 518 81

rwe.securitas.de

SECURITAS

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

Kartenzentrale
Galeria Kaufhof
Kettwigerstr. 1a
45127 Essen
Tel.: 0201/23 24 24

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen
Tel.: 0201/68 22 31

Ticketeck Zemann
Homberger Str. 343
47443 Moers
Tel.: 02841/50 50 48

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7
45356 Essen
Tel.: 0201/58 49 92 63

Teamsport Philipp
Am Luftschacht 11
45307 Essen
Tel.: 0201/597 87 78

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen
Tel.: 0201/51 08 65

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064/73 11 26

EMG – Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
Tel.: 0201/887 20 50

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/86 00 72

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen
Tel.: 0201/834 34 10

Ticket-Shop Falta
Kuhstr. 14
47051 Duisburg
Tel.: 0203/264 64

Ruhr Visitorcenter Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203/28 54 40

TUI Travelstar Reisebüro
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen
Tel.: 0201/592760

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen
Tel.: 0201/848 60 70

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

ARTZ Reisen GmbH
Hardenbergstraße 1
47475 Kamp Lintfort

Tabakwaren M. Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

XTiP Shop
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen

XTiP Shop
Altenessener Str. 358
45326 Essen

XTiP Shop
Hubertstraße 304
45307 Essen

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 15
45149 Essen

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen

Videothek Bieniek & Bieniek
Bocholder Str. 243
45365 Essen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
An Spieltagen öffnet der Fanshop eineinhalb Stunden vor Spielbeginn und schließt nach Bedarf. Während des Saison-Schlussverkaufes ist am Donnerstag zusätzlich bis 20.00 Uhr geöffnet.

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tilmann Radix, Susanne Dodt, Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Gianluca Vogt

Satz und Gestaltung:
Susanne Dodt
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud.

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Ärzte & Medizin

Ahorn-Apotheke
Schangstr.1-3 | 45259 Essen
www.pillenpeter.de

Automobile & Transporte

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Architektur

Format Koch + Co. Bauträgergesell.
Kirchhellener Straße 269 | 46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 629 91 10

Gerüstbau Kremer GmbH
Dischstr. 1 | 45276 Essen
Tel.: 0201/513340

Harfid GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Richter + Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEAG GmbH
Rüttenscheider Str. 1-3 | 45128 Essen
Tel.: 0201/80100

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 854 22 22

Gebäudereinigung Uwe Lehmans
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Kumaco GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7 | 45356 Essen
info@kumaco.de

Kundenbinder GmbH für Image-
und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
qumseyeh@kundenbinder.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Mail Boxes Etc. Essen
Alfredstraße 38 | 45130 Essen
Tel.: 0201/8735610

MANO Arbeitnehmerüberlassungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Straße 37-39 | 40210 Düsseldorf
info@mano-online.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
www.messe-essen.de

Savo Savic creative company
Gaildorfer Str. 31 | 74564 Crailsheim
info@savo-savic.com

Schneider Chauffeurservice
Hohenzollernstraße 24 | 45128 Essen
Tel.: 0201/54520297

Securitas Sport & Event
Wahler Str. 2a | 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 64003-804

trikotwäsche.de
Frillendorfer Str. 150c | 45139 Essen
info@trikotwäsche.de

The Navigator Company
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
info@thenavigatorcompany.com

Elektronik & IT

binary GmbH
Natorpstraße 36-38 | 45139 Essen
info@binary.de

Claus Breilmann Informatik
Donnerberg 24 | 45357 Essen
claus@cbi.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Energie & Ressourcen

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Rechtsanwälte & Notare

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Dr. Galetke/Dr. Römer
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Bredeneyer Str. 2b | 45133 Essen
Tel.: 0201/4517240

Lebensmittel & Catering

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

Frischezentrum Essen GmbH
Lützowstraße 10 | 45141 Essen
info@fze.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach
GmbH & Co. KGaA
Badstr. 41 | 75385 Bad Teinach-Zavelstein
fragen@afri.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Obst & Gemüse Frischepartner GmbH
Lützowstraße 30 | 45141 Essen
Tel.: 0201 / 847 04-0

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Logistik & Spedition

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim
Christian.Leben@jungheinrich.de

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Profisprinter
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Medien & Kommunikation

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Wartezone TV GmbH & Co. KG
Huttropstr. 60 | 45138 Essen
info@wartezone.tv

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Reisen & Tourismus

Explorer Fernreisen GmbH
I.Weberstrasse 1-3 | 45127 Essen
essen@explorer.de

Haus Gimken
Schloßstraße 182 | 45355 Essen
Tel.: 0201/867080

Kozica Reisen GmbH
Meybuschhof 46a | 45327 Essen
Tel.: 0201/8303030

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Sport & Freizeit

CinemaxX Essen GmbH
Berliner Platz 5 | 45127 Essen
Tel.: 040 / 80 80 69 69

HAMMER Stores GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 55 | 45127 Essen
Tel.: 0201/26 67 44 14

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

KARSTADT sports
Limbecker Platz 1A | 45127 Essen
Tel.: 02 01 / 176 00

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/771642

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
info@punch-fitness.de

Sport Duwe Essen
Altendorfer Str. 241 | 45143 Essen
info@sportduwe-essen.de

Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 10 | 45356 Essen
info@tenniszentrum-essen.de

XTiP Sportwetten Vertrieb GmbH
Töngesgasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
www.xtip.de

XTRAFIT
Bottroper Str. 244 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80666904

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Beck Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG
Rotthauserstraße 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
malik@essen-nord.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG
Bersonstraße 10 | 45141 Essen
Tel.: 0201/437 53 73-0

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Arie van Lent mischt mit „Fohlen“ regelmäßig oben mit

Ehemaliger Essener ist die Konstante bei der U 23 von Borussia Mönchengladbach.

Die Konstante bei der U23 von Borussia Mönchengladbach ist der Trainer - und der ist ehemaliger Essener. Arie van Lent ließ seine Karriere einst zwischen Januar und Dezember 2006 an der Hafenstraße mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga ausklingen, um danach in das Trainergeschäft einzusteigen. Nach Stationen beim 1. FC Kleve, bei Rot Weiss Ahlen und bei Kickers Offenbach ist der heute 49-Jährige schon seit 2015 für die Zweitvertretung der „Fohlen“ verantwortlich. Am Tag der Deutschen Einheit (Donnerstag, 3. Oktober, 13.00 Uhr) kommt es für van Lent zum Wiedersehen mit seinem ehemaligen Verein. „Sport1“ überträgt die Partie live aus dem Grenzlandstadion in Mönchengladbach-Rheydt.

Als U23-Trainer in Gladbach ist Arie van Lent durchaus erfolgreich. In drei von vier Spielzeiten mischte die Borussia, die als Zweitvertretung regelmäßig einer großen Fluktuation unterliegt, unter der Regie des Ex-Stürmers weit oben mit. Besonders gut lief es in der Saison 2015/2016. Damals wurden die Gladbacher Vizemeister. Allerdings betrug der Rückstand auf den Titelträger Sportfreunde Lotte 15 Punkte. Eine Spielzeit später belegten die kleinen „Fohlen“ Rang drei. Nach einem zwölften Platz in der Saison 2017/2018 reichte es in der abgelaufenen Spielzeit wieder zu einem beachtlichen vierten Rang.

Der Start in die aktuelle Runde war eher durchwachsen. Zwei der ersten drei Partien gingen gegen die Spitzenmannschaften SV Rödinghausen (1:3) und Rot-Weiß Oberhausen (1:5) verloren. Auch gegen den SC Verl (3:5) zogen die Gladbacher den Kürzeren. Insgesamt aber ging es für die Mannschaft von Arie van Lent, der mit Werder Bremen Europapokalgewinner der Pokalsieger, zweimal DFB-Pokalsieger und einmal Deutscher Meister wurde, in den vergangenen Wochen jedoch deutlich aufwärts.

Dabei mithelfen, noch einige Positionen zu klettern, können eine ganze Reihe von Spielern nicht oder nur teilweise. Der ehemalige Essener U19-Torwart Jonas Thomas Kersken (muskuläre Probleme), sein Torhüter-Kollege Fernando Nissen (Meniskus-Operation), die Verteidiger Florian Mayer (Kreuzbandriss), Lukas Müller (Knieverletzung) und Louis Hiepen (Außenbandblessur) sowie Mittelfeldspieler Behadil Sabani (Sprunggelenkverletzung) kämpfen mit Verletzungen oder sind nach ihren Zwangspausen noch nicht wieder im Vollbesitz ihrer Kräfte. Ganz anders sieht es bei Charalambos Makridis aus. Der 23-jährige Stürmer, 2017 vom Ligakonkurrenten SC Verl nach Gladbach gewechselt, präsentiert sich so treffersicher wie noch nie. Nach den ersten acht Partien in dieser Saison standen für den Deutsch-Griechen bereits neun Tore zu Buche. Zum Vergleich: In der gesamten Vorsaison hatte Makridis lediglich fünfmal getroffen, eine Spielzeit vorher viermal. Am treffsichersten präsentierte sich Makridis bisher beim 4:1-Heimsieg im U 23-Duell gegen den FC Schalke 04. Drei Tore steuerte der Torjäger der Borussia bei. In Wattenscheid (2:1) und Bonn (3:2) schnürte er jeweils Doppelpacks und hatte so ebenfalls entscheidenden Anteil an den Siegen. Mit seinen 23 „Lenzen“ gehört Makridis bei der zweiten Mannschaft der Borussia fast schon zu den Routiniers. Die meisten Spieler sind 21 Jahre oder jünger. Viele von ihnen sind erst im Sommer aus der U 19 hochgerückt und machen nun ihre ersten Schritte im Seniorenbereich. An die Hand genommen werden sie in erster Linie von Kapitän Thomas Kraus (32) und Markus Pazurek (30).

Beide waren in den letzten Jahren bei vielen Aufeinandertreffen zwischen der Borussia und Rot-Weiss dabei. In der Regel ging es dabei äußerst knapp zu. Die Bilanz spricht knapp für Mönchengladbach. Von 14 Begegnungen in der Regionalliga West gewann die Borussia sechs. Fünfmal setzte sich RWE durch, dreimal gab es ein Remis.

Wir entsorgen. transportieren. reinigen.

Wir entsorgen für Sie:
mit Konzept und aus einer Hand.

Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Telefon 0201/854-2888 I container@ebe-essen.de I www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

COLLECTION
Unique Business Centres

BUSINESS CENTER DER NÄCHSTEN GENERATION

IHRE VORTEILE:

- BÜROS AB 15M²
- SOFORT BEZUGSFERTIG
- FLEXIBLE MIETDAUER
- REPRÄSENTATIVE GESCHÄFTSADRESSE
- SEKRETARIATSSERVICE
- TAGUNGS-/ BESPRECHUNGSRÄUME

Rufen Sie uns an **0800 118 1800** oder besuchen Sie unsere Homepage

WWW.UBC-COLLECTION.COM

DÜSSELDORF · FRANKFURT · HAMBURG · KÖLN · STUTTGART · WIEN

Ein Blick durch die Rot-Weisse Brille

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel.

Kerl inne Kiste, ich hab echt lange in meinen Erinnerungen rumgewurschtelt und jede Ecke von meinem Kappes durchwühlt – die Zeit in der ich mich als RWE-Fan so gut gefühlt hab is schon echt lange her. Denn aktuell isset so, dat unsere Roten nich nur Punkte holen (dat haben die ne Zeit lang unter einem gewissen Marc Fascher auch) sondern dabei noch gut spielen. Zumindest so spielen, dat man sich auch nach nem Tor der recht starken Bonner nich dat Hösken nass gemacht hat. Im Gegenteil! Um mich rum auffe West war uns allen nach dem 1:1 klar: Die hauen wir trotzdem wech! Und so kams dann auch. 4:1 - Tschöö mit ö! Der Nächste bitte.

Die Serie hält quasi seit dem 1. Spieltag an – 22 von 24 möglichen Punkten – solche Serien waren in meiner Zeit als RWE-Fan sehr selten.
Vielleicht gab et dat mal unter Gelsdorf, Neuhaus oder Waldi – aber auch der Aufstieg unter Waldi ist nun schon rund 10 Jahre her. Man wird dat Gefühl nich los, dass mit dem Uhligen und Christian „Big“ Titz grade endlich mal was großes, vernünftiges entsteht. Keine zusammengekauften Namen wie unter Hempelmann. Und dat fühlt sich verdammt gut an – nich nur bei mir.

Heute haben wir ein ganz besonderes Spiel vor der Brust. Et geht gegen den SC Verl. Wie oft haben wir die Fahrt nach Ostwestfalen verflucht, wie oft haben wir schlecht gegen die Lümmel vonne Poststraße ausgesehen und wie oft haben wir uns gewünscht nicht mehr gegen Verl spielen zu müssen? Heute isset aber durchaus ein Spiel mit richtungsweisendem Charakter. Die Verler wollen nämlich auch hoch und haben sich fest vorgenommen den Zwiebelfest-Fans aus Rödinghausen und uns kräftig in die Aufstiegs-Suppe zu spucken. Sieben Siege in Serie sprechen da auch eine deutliche Sprache.

Doch auch heute geh ich mit viel Optimismus auf die West. Selbst Gegentore sind kein Grund nachzugeben. Unsere Jungs haben das Zeug dazu auch den starken Verlern zu zeigen wo der Frosch die Locken hat.

Vollgas aufm Platz und auf den Rängen!

Nur der RWE!

„DIE LEISTUNG EINES SCHIEDSRICHTERS IST MIT IRDISCHEN GÜTERN NICHT ZU BEZAHLEN.“

– WALTER ESCHWEILER, EHEMALIGER WM-REFEREE

HOLTHOFF PFÖRTNER

UNSERE LEISTUNG SCHON.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE FÜR IHR RECHT KÄMPFT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Jens Ewelt / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER

HARFiD

Allbau
Mein Zuhause in Essen

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH
Gerüstbau

WAZ

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen